

Niederschrift  
über die 22. Sitzung des Schulausschusses  
am 11.02.2019 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Isenmann, Walburga	für Prof. Dr. Peters, Leo
Kersten, Gertrud	
Mucha, Constanze	
Natus-Can M.A., Astrid	
Pütz, Susanne	für Solf, Michael-Ezzo
Rohde, Klaus	
Rubin, Dirk	
Dr. Schlieben, Nils Helge	
Tondorf, Bernd	

**SPD**

Böll, Thomas	für Daun, Dorothee
Krupp, Ute	(bis 10.55 h)
Lüngen, Ilse	
Mederlet, Frank	
Schmerbach, Cornelia	für Weiden-Luffy, Nicole Susanne
Thiele, Elke	

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Fliß, Rolf	
Janicki, Doris	für Deussen-Dopstadt, Gabi
Peters, Anna	Vorsitzende

**FDP**

Pabst, Petra

**Die Linke.**

Koch, Anatol  
Wagner, Barbara

**FREIE WÄHLER**

Adamy, Wilfried	für Vallot, Margret
-----------------	---------------------

### **Verwaltung:**

LVR-Dezernat 5, Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung	Frau Prof. Dr. Faber, Dezernentin
LVR-Fachbereich (FB) Schulen LVR-FB Querschnittsaufgaben des Dez. 5	Frau Dr. Schwarz, Fachbereichsleiterin Herr Janich, Fachbereichsleiter
LVR-Inklusionsamt LVR-FB Schulen LVR-FB Querschnittsaufgaben des Dez. 5	Herr Beyer, Fachbereichsleiter Frau Hack, Abteilungsleiterin Frau Collet (Protokoll)
LVR-Dez. Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europa- angelegenheiten	Herr Mietz, Teamleiter Herr Domansky, Stabsstelle
LVR-Ernst-Jandl-Schule, Bornheim LVR-Schule am Königsforst, Rösrath	Frau Weber, Rektorin Frau Overhoff, Rektorin

### **Referenten/-innen:**

Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport gGmbH	Frau Stolz Frau Dr. Tillmann
---	---------------------------------

### **Vertreter/-innen der Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf im Schulausschuss mit beratender Stimme:**

Bezirksregierung Köln - Herr Höhne

### **Gäste:**

LVR-Dez. 5, Stabsstelle - Herr Peters, Stabsstellenleitung  
Steuerungsunterstützung - Frau Rhymus  
LVR-FB Kommunikation - Herr Sturmberg  
LVR-Christophoruschule, Bonn -Gräfin Lambsdorff, Rektorin  
LVR-Christoph-Schlingensief-Schule, Oberhausen - Frau Lorbach, Konrektorin  
LVR-Johannerschule, Duisburg - Frau Gerlatzek, Konrektorin  
LVR-Förderschule Wuppertal, KME - Herr Heuwold, Konrektor  
Personalrat des LVR-Dez. 5 - Herr Loosen  
Frau Bosten  
Personalrat für Lehrkräfte an Förderschulen und Schulen für Kranke bei der  
Bezirksregierung Köln - Frau Nowotny, Vorsitzende  
Hauptschwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte an Förderschulen und Schulen für  
Kranke im Ministerium für Schule und Bildung, Düsseldorf - Frau Schweer-Schnitker

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 21. Sitzung vom 26.11.2018
3. Besetzung der Schulleiterstelle an der LVR-Ernst-Jandl-Schule, Bornheim, gemäß § 61 SchulG NRW  
hier: Vorstellung der Schulleiterin, Frau Weber
4. Besetzung der Schulleiterstelle an der LVR-Schule am Königsforst, Rösrath, gemäß § 61 SchulG NRW  
hier: Vorstellung der Schulleiterin, Frau Overhoff
5. Klicksonar
  - Filmbeitrag  
(Dauer: etwa 7 Minuten)
  - Vorstellen der Ergebnisse der Evaluation
6. Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes für das Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 und Bericht über die Fortschreibung des Schulinvestitionspaketes **14/3140 E**
7. Konzeption zur Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im (ost-)europäischen Raum **14/3006 K**
8. Bereisung der LVR-Schulen in 2019 **14/3108 B**
9. Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff. SGB IX **14/3119 K**
10. Bericht über den Besuch der LVR-Johanniterschule, Duisburg, am 05.12.2018
11. Anfragen und Anträge
12. Beschlusskontrolle
13. Mitteilungen der Verwaltung
14. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

15. Niederschrift über die 21. Sitzung vom 26.11.2018
16. Anfragen und Anträge
17. Beschlusskontrolle
18. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:15 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:20 Uhr
Ende der Sitzung:	11:20 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Frau Peters**, die Vorsitzende, begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, Frau Stolz und Frau Dr. Tillmann vom Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport, alle Gäste sowie Herrn Höhne, Vertreter der Bezirksregierung Köln. Frau Brings, Vertreterin der Bezirksregierung Düsseldorf, lässt sich entschuldigen.

Die Punkte 3 und 4 sollen zusammen behandelt werden.

**Frau Wagner** wird sich unter Punkt 11 "Anfragen und Anträge" nach dem Sachstand hinsichtlich des Schwimmbeckens in der LVR-Christy-Brown-Schule, Duisburg, und nach dem Stand der Baumängel an der LVR-Heinrich-Welsch-Schule, Köln, erkundigen.

**Herr Rohde** wird unter Punkt 11 das Thema "Sachstand Wasserschaden an der LVR-Paul-Klee-Schule, Leichlingen" ansprechen.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 21. Sitzung vom 26.11.2018**

Es ergeben sich keine Anmerkungen.

### **Punkt 3**

#### **Besetzung der Schulleiterstelle an der LVR-Ernst-Jandl-Schule, Bornheim, gemäß § 61 SchulG NRW hier: Vorstellung der Schulleiterin, Frau Weber**

Die Punkte 3 und 4 sollen gemeinsam behandelt werden.

### **Punkt 4**

#### **Besetzung der Schulleiterstelle an der LVR-Schule am Königsforst, Rösrath, gemäß § 61 SchulG NRW hier: Vorstellung der Schulleiterin, Frau Overhoff**

**Herr Janich** teilt mit, dass beide Besetzungsverfahren ordnungsgemäß durchgeführt worden seien. In beiden Fällen habe es positive Voten der zuständigen Schulkonferenz

und des Schulträgers gegeben.

**Frau Weber** stellt sich als neue Schulleiterin der LVR-Ernst-Jandl-Schule, Bornheim, vor.

Sie teilt auf Nachfrage von **Frau Pabst** mit, dass es sich um eine recht neue Schule handeln würde, die sich daher in einem sehr guten Zustand befinden würde. **Frau Weber** erinnert daran, dass Frau Peters und die schulpolitischen Sprecherinnen und Sprecher die Schule am 11.04.2018 aufgesucht hätten und hierüber in der Sitzung am 13.04.2018 berichtet worden sei.

**Frau Overhoff** stellt sich als neue Schulleiterin der LVR-Schule am Königsforst, Rösrath, vor. Sie weist mit Blick auf die Vorlage 14/3006 darauf hin, dass ihre Schule seit 2010 eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Kosice, Slowakei, unterhalte. Dieses Jahr würde wieder eine Delegation der LVR-Schule am Königsforst, Rösrath, die slowakische Partnerschule besuchen. Allerdings sei unklar, wie die Kooperation künftig geführt werden kann.

**Frau Overhoff** teilt auf Nachfrage von **Frau Pabst** mit, dass sich die Schule eine größere Turnhalle wünschen würde.

Der Schulausschuss nimmt die mündlichen Ausführungen von Frau Weber und Frau Overhoff zur Kenntnis.

## **Punkt 5**

### **Klicksonar**

- **Filmbeitrag**
- (Dauer: etwa 7 Minuten)**
- **Vorstellen der Ergebnisse der Evaluation**

**Frau Prof. Dr. Faber** erinnert daran, dass die Verwaltung in der Sitzung am 04.02.2014 mit Beschluss zu Antrag 13/296/1 der CDU gebeten wurde zu prüfen, inwieweit die neue Orientierungstechnik (Klick-Sonar) für alle LVR-Schulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen eingesetzt werden könne. Sie merkt an, dass das an der LVR-Severin-Schule, Köln, eingeführte Pilotprojekt mit Ablauf des 28.02.2019 endet.

**Frau Stolz** erläutert an Hand eines Filmbeitrags die neue Orientierungstechnik und benennt die Projektziele. Sie weist daraufhin, dass Klick-Sonar nunmehr an allen LVR-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen angeboten werde und die Anlage des Projektes in dieser Breite in Europa einzigartig sei. Die Forschungsergebnisse beruhen auf der wissenschaftlichen Begleitung und Beobachtung sowie der individuellen Auswertung der 12 am Projekt teil genommenen Schüler\*innen mit Sehbeeinträchtigung.

Der Schulausschuss ist beeindruckt von der neuen Orientierungstechnik Klick-Sonar. **Frau Stolz** und **Frau Dr. Tillmann** teilen auf Nachfrage von **Herrn Koch** mit, dass Klick-Sonar nur als Ergänzung zu anderen Orientierungstechniken gesehen werden könne. Insbesondere außerhalb geschlossener Räume oder bei großen Lärmquellen sei Klick-Sonar allein nicht effektiv genug.

**Frau Stolz** gibt **Frau Pabst** an, dass im Rahmen des Projektes unterschiedliche Testorte aufgesucht wurden, um bewusst Gewöhnungseffekte zu vermeiden. Ziel sei stets die Weiterentwicklung der beteiligten Kinder.

Im Sinne der Nachhaltigkeit werden die Frühförderfachkräfte (FFFK) im Training von Klick-Sonar geschult und ihnen werde der entwickelte Beobachtungsbogen zur Verfügung gestellt.

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen von Frau Stolz und Frau Dr. Tillmann zur Kenntnis.

Der Vortrag von Frau Stolz ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

### **Punkt 6**

#### **Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes für das Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 und Bericht über die Fortschreibung des Schulinvestitionspaketes Vorlage 14/3140**

**Herr Mietz** merkt an, dass gegenüber der letzten Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes auch das Projekt "Sanierung der Pflegebereiche und der Trinkwasseranlagen sowie Beseitigung des Wasserschadens an der LVR-Paul-Klee-Schule, Leichlingen" aufgenommen wurde. Alle Maßnahmen sind mit dem aktuellen Sachstand aufgeführt.

Er teilt auf Nachfrage von **Herrn Adamy** mit, dass die Verwaltung das Maßnahmenkonzept bewusst überzeichnet habe, um alle Eventualitäten, z.B. auch Lieferverzögerungen, einzukalkulieren und dennoch eine fristgerechte Verwendung der Fördermittel sicher zu stellen. Das Land NRW habe die Verwendungsfrist von 30 auf 36 Monate verlängert.

Der Schulausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Das fortgeschriebene Maßnahmenkonzept als Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung aus dem Förderprogramm "NRW.BANK.Gute Schule 2020" wird gemäß Vorlage Nr. 14/3140 beschlossen.
2. Der Bericht über die Fortschreibung der Schulbaumaßnahmen (Schulinvestitionspaket) wird gemäß Vorlage Nr. 14/3140 zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 7**

#### **Konzeption zur Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im (ost-)europäischen Raum Vorlage 14/3006**

**Herr Domansky** stellt das Konzept an Hand eines Folienvortrages vor (dieser ist als **Anlage 2** beigelegt). Er weist darauf hin, dass - bezogen auf den Schulbereich - bisher keine (ost)europäischen Kooperationen zu verzeichnen seien. Es gebe aber durchaus entsprechendes Engagement, z.B. bei der LVR-Schule am Königsforst, Rösrath.

**Herr Domansky** gibt bekannt, dass projektunterstützende Fördermittel bei der LVR-Stabsstelle 20.01 - Übergreifende finanz- und kommunalwirtschaftliche Projekte und Aufgaben, Europaangelegenheiten, Strategische Steuerungsunterstützung - abgerufen werden können.

Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass sich der Landschaftsverband Rheinland zu einer verstärkten Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im (ost-) europäischen Raum bekennt und erste Schritte zur Umsetzung gemäß Vorlage 14/3006 beschließt.

Er nimmt ferner zur Kenntnis, dass der Stabsstelle 20.01 ab 2019 bis vorerst einschließlich 2023 jährlich 25.000 € an Haushaltsmitteln zur Projektförderung zur Verfügung gestellt werden.

**Punkt 8**  
**Bereisung der LVR-Schulen in 2019**  
**Vorlage 14/3108**

Der Schulausschuss fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Bereisung und Terminierung der in der Vorlage 14/3108 genannten LVR-Schulen durch die Vorsitzende des Schulausschusses und durch die schulpolitischen Sprecherinnen und Sprecher wird zugestimmt.

**Punkt 9**  
**Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff. SGB IX**  
**Vorlage 14/3119**

**Herr Beyer** zeigt sich erfreut darüber, dass es sich bei der Caritas Dinslaken-Wesel GmbH um einen neu gegründeten Inklusionsbetrieb handelt. Er weist darauf hin, dass es seit dem BTHG möglich ist, aus Mitteln der Ausgleichsabgabe auch Beschäftigungsverhältnisse in Inklusionsbetrieben zu fördern, die 12 Wochenstunden umfassen.

Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Förderung von Inklusionsbetrieben gem. §§ 215 ff. SGB IX, wie in der Vorlage Nr. 14/3119 dargestellt, zugestimmt wird.

**Punkt 10**  
**Bericht über den Besuch der LVR-Johanniterschule, Duisburg, am 05.12.2018**

**Frau Janicki** verweist hinsichtlich der Schülerzahlen, des Personals und des baulichen Zustands an der LVR-Johanniterschule, Duisburg, auf die schuleigene Internetseite. Sie führt ergänzend hierzu an, dass die Frühförderung weiter ausgebaut werden sollte und weist darauf hin, dass die an der Schule beschäftigten Lehrkräfte auch Beratungsangebote an anderen Schulen, an denen sehbehinderte Kinder und Jugendliche beschult werden, machen würden. Ein Schwerpunkt der schulischen Arbeit bilde die Berufsförderung der Schulabgänger\*innen.

Als negative Aspekte benennt **Frau Janicki**:

- kleinere Baustopps an der Turnhalle und an Nebengebäuden
- die Schule verfügt über keinen Aufzug
- wünschenswert sei die Errichtung von Schülerspinden zur Aufbewahrung von unterrichtsunterstützenden Materialien
- die Fahrzeiten von in der Frühförderung beschäftigten Lehrkräften sollten bei der Dienstzeit berücksichtigt werden
- zu überlegen sei, inwieweit den Schülerinnen und Schülern eine Erstattung der Fahrtkosten zu den Praktikumsplätzen gewährt werden kann

Die mündlichen Ausführungen von Frau Janicki über den Besuch der LVR-Johanniterschule, Duisburg, am 05.12.2018 werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 11**  
**Anfragen und Anträge**

**11.1 Sachstand zum Schwimmbecken in der**

## **LVR-Christy-Brown-Schule, Duisburg**

**Frau Wagner** weist darauf hin, dass das Schwimmbecken an der LVR-Christy-Brown-Schule, Duisburg, seit den Sommerferien 2018 nicht mehr nutzbar sei. Dieses sei auch von der LVR-Johanniterschule, Duisburg, genutzt worden.

**Frau Dr. Schwarz** gibt an, dass der Abschlussbericht der Begutachtung der Verwaltung noch nicht vorliegen würde. Ungeachtet dessen müsse das Schwimmbad jedoch auf nicht absehbare Zeit geschlossen bleiben, da die Ursachen für die Mängel noch nicht feststünden.

### **11.2 Stand der Baumängel an der LVR-Heinrich-Welsch-Schule, Köln**

**Frau Dr. Schwarz** teilt **Frau Wagner** mit, dass das Gerichtsverfahren, den schadhaften Boden im Untergeschoss der Schule betreffend, noch nicht abgeschlossen sei.

### **11.3 Sachstand Wasserschaden an der LVR-Paul-Klee-Schule, Leichlingen**

**Frau Dr. Schwarz** gibt auf Anfrage von **Herrn Rohde** an, dass derzeit nur noch die Abschlussklassen und die Primarstufenklassen ausgelagert seien. Alle weiteren Schüler\*innen konnten bereits an die LVR-Paul-Klee-Schule zurückkehren.

## **Punkt 12 Beschlusskontrolle**

Es ergeben sich keine Anmerkungen.

## **Punkt 13 Mitteilungen der Verwaltung**

- Frau Prof. Dr. Faber** gibt an, dass die Landesregierung NRW am 18.12.2018 die neue Mindestgrößen-Verordnung beschlossen hat.  
Dies bedeutet für die LVR-Schulen mit den Förderschwerpunkten Hören und Kommunikation, Sehen sowie Körperliche und motorische Entwicklung, dass ab dem 01.08.2019 die schulische Mindestgröße von bisher 110 Schüler\*innen auf 100 gesenkt wird.  
Mit dieser Entscheidung ist den Ausführungen des LVR und des LWL Rechnung getragen worden, dass eine Absenkung der Schülerschaft erforderlich ist, um im Sinne des Elternwahlrechts in zumutbarer Entfernung von zuhause eine qualitativ hochwertige Beschulung an den Schulen der beiden Landschaftsverbände aufrecht halten zu können.
- Frau Dr. Schwarz** teilt mit, dass die LVR-Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Bedburg-Hau, im Dezember 2018 bei den "Jugend trainiert für Paralympics" den 1. Platz im Rollstuhl-Basketball belegt hat.



Die LVR-Schule am Königsforst in Rösrath hat den 3. Platz erreicht.

3. **Frau Dr. Schwarz** gibt an, dass die Verwaltung für die LVR-Schülerinnen und Schüler, die einen Förderbedarf im Bereich Sprache (Sek. I) haben und eine Förderschule besuchen, im Kölner Süden einen Neuzuschnitt vorgenommen hat, da die LVR-Heinrich-Welsch-Schule, Köln, ihre Kapazitäten überschritten habe. Dies hat zur Folge, dass ein Teil der Schülerschaft künftig in der LVR-Ernst-Jandl-Schule, Bornheim, beschult werde. Die Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen eines Elternabends in der kommenden Woche detailliert informiert.
4. **Frau Dr. Schwarz** informiert darüber, dass der LVR-Fachbereich Schulen am 19.11.2018 erstmalig wieder einen Elternabend für die Schulpflegschaftsvorsitzenden und deren Stellvertretungen an den LVR-Schulen durchgeführt hat. Die Veranstaltung solle künftig wieder regelmäßig stattfinden. Die Resonanz der anwesenden Eltern war überaus positiv.

#### **Punkt 14** **Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Anmerkungen.

Goch, den 04.03.2019

Die Vorsitzende

P e t e r s

Köln, den 22.02.2019

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

P r o f . D r . F a b e r

# **Einführung und Etablierung der Echolokalisation (Klick-Sonar) in die Frühförderung der LVR-Förderschulen, Förderschwerpunkt ‚Sehen‘**

**Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport  
An-Institut der Deutschen Sporthochschule Köln**

Isabel Stolz, Dr. Vera Tillmann  
Köln, der 11.02.2019

FIBS gGmbH ist eine Gesellschaft der Gold-Kraemer-Stiftung, der Lebenshilfe NRW  
und der Deutschen Sporthochschule Köln

## Projektziele & Vorgehen

- **Ziel:** Förderung der selbstbestimmten Teilhabe durch gezieltes Klicksonar-Training der Orientierung und Mobilität bei jungen Kindern
- Projektlaufzeit: 01.02.2016 bis zum 28.02.2019 (Drei Jahre)
- Alle LVR-Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt ‚Sehen‘ im Rheinland  
(Aachen, Düsseldorf, Düren, Duisburg und Köln)
- Gezieltes Training der Kinder und Supervision der Frühförderkräfte innerhalb der Projektzeit

## Methodik

- Systematische Verhaltensbeobachtungen in Form von Einzelfallanalysen (N=12)
- Datenauswertung gemäß der Methode der inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2012)
- Beurteilung der Güte der qualitativ erhobenen Daten nach Mayring (2019)
- Datenauswertung mit MAXQDA



Bild: Kornblum, LVR

## Vergleich Messzeitpunkte 3 und 5



## Ergebnisse

- **Raumorientierung:** In unterschiedlichem Ausmaß Verbesserungen der Wahrnehmung von Abständen und Entfernungen
- Beobachtbar durch verbale Äußerungen, zielgerichtete Lokalisierung von Hindernissen
- **Orientierungstechniken:** Systematische Vorgehensweise zur Erschließung eines Raumes
- Situationsangemessenes Variieren der Lautstärke des Klicks

- **Körpersprache:** Positive Entwicklung in Bezug auf Mobilität, Körperhaltung sowie Gehgeschwindigkeit.
- Verbessertes Zusammenspiel zwischen Wahrnehmung und Bewegung (z.B. zügigere selbstsicherere Bewegung im Raum oder beim Treppe steigen)
- **Aufgabenverständnis:** Sinnhaftigkeit der Aufgabenstellungen nicht immer erschließbar

## Schlussfolgerungen

- › Die untersuchten Kinder profitierten in unterschiedlichem Maße von der Methode
- › Klick-Sonar-Technik stellte sich für die Untersuchungsgruppe grundsätzlich als effektiv heraus
- › Im Hinblick auf die Schulfähigkeit ist Training im frühen Kindesalter von großem Nutzen, um die Basis einer selbstständigen Orientierung im Raum zu bilden (insb. **Kontext „Gemeinsamen Lernens“**)
- › Selbstständige Orientierung als Grundlage einer selbstständigen Teilhabe an allen Lebensbereichen (z.B. Freizeit und Sport)



# Nachhaltigkeit

- Entwickelter Beobachtungsbogen zur Erfassung der Klicksonar-Technik zur Systematisierung von Beobachtungen der FFFK
- Fortbildung der Frühförderkräfte ➔ Multiplikatoreffekt



# Mehr Bewegung - Mehr Teilhabe

## Vielen Dank!

[stolz@fi-bs.de](mailto:stolz@fi-bs.de)

[tillmann@fi-bs.de](mailto:tillmann@fi-bs.de)

**Vorlage 14/3006**

**Konzeption zur Unterstützung von**

**Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen**

**für Menschen mit Behinderungen im**

**(ost-)europäischen Raum**

Präsentation am 08.02.2019 im LVR-Gesundheitsausschuss

## Gliederung

**1**

**Vorbemerkung**

**2**

**Engagement-Abfrage**

**3**

**Konzeption**

## Gliederung

**1**

**Vorbemerkung**

**2**

**Engagement-Abfrage**

**3**

**Konzeption**

## Vorbemerkung

- Vorlage-Nr. 14/3006: Anknüpfung an Sachstandsbericht in Vorlage-Nr. 14/2429 und abschließende Bearbeitung des Antrags 14/167:
  - Konzeption zur **Intensivierung vorhandener Partnerschaften und Generierung neuer Partnerschaften** mit Institutionen mit **LVR-Bezug im (ost-)europäischen Raum** (primär: **Psychiatrische Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen**)
  - **Teilaspekt I:** Prüfung der **Zusammenführung** der Initiativen des **Vereins zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e.V.** mit dem Lemberg-Engagement der **LVR-Klinik Langenfeld** als Bestandteil des gewünschten Konzeptes.
  - **Teilaspekt II:** Inanspruchnahme maximaler **externer Förderung**

## Gliederung

**1**

**Vorbemerkung**

**2**

**Engagement-Abfrage**

**3**

**Konzeption**

## Engagement-Abfrage

- a) Dezernat Schulen und Integration
- Abfrage bezogen auf **Engagement weltweit**
  - (bislang) **keine** (ost-)europa-bezogenen **Rückmeldungen**
- b) Dezernat Klinikverbund und Verbund heilpädagogischer Hilfen
- Abfrage bezogen auf **Engagement in Europa**
  - bislang **Rückmeldungen** bzgl. **Bulgarien** und **Lettland**
- c) Politische Mandatsträgerinnen und -trägern im LVR
- Abfrage bezogen auf **Engagement in Europa**
  - (bislang) **keine Rückmeldungen**



## Gliederung

**1**

**Vorbemerkung**

**2**

**Engagement-Abfrage**

**3**

**Konzeption**

## Konzeption

### a) Vision und Handlungsfelder

- Verbindliche Zielgrößen in Abhängigkeit von den Akteuren vor Ort
- LVR-Förderschulen, HPH-Netze und LVR-Kliniken sowie externe Akteure mit LVR-Bezug (z. B. Verein zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e. V.)

### b) Erforderliche Rahmenbedingungen

- fachliche Unterstützung durch Fachdezernate (v. a. Dez. 5 und 8)
- politische Unterstützung (Delegationsreisen; Gremienarbeit)
- finanzielle Unterstützung (LVR-Pilot-Projekte-Fonds bis 2023: 25 000 € p. a.)

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

